

Strategie gegen Telefonbetrüger

In letzter Zeit häufen sich Anrufe aus einem Callcenter, wofür das Stimmengewirr im Hintergrund spricht. Nach der Eröffnung in holprigem Englisch „Do you speak English?“ meldet sich jedes Mal ein Microsoft-Mitarbeiter. Das reicht schon zum Beenden des Gesprächs. Als ob Microsoft einzelne Nutzer anrufen würde! Die Rufnummer 07656-578788 führt zwar an den schönen Schluchsee, aber nicht zu weiterer Erkenntnis. Doch dann klärt uns Google auf, die ominöse Rufnummer sei als Telefonterror eingestuft. Da rufen also tatsächlich Telefonbetrüger an! Wollen sie uns eine Kontonummer entlocken, einen Trojaner in den Computer senden oder überprüfen, ob wir zuhause sind? Beim dritten Anruf kündige ich an, die gespeicherte Nummer an die Polizei weiterzuleiten. Wirkungslos. Beim vierten Anruf nimmt meine liebe Frau das Gespräch an mit „Hello. Duisburg police headquarters“. Keine weitere Frage, nur noch das Stimmengewirr aus dem Callcenter. Nach kurzer Überlegung, ob eine weibliche Stimme aus dem Polizeipräsidium auf Gauner Eindruck macht, beschließen wir einen Strategiewechsel: Beim nächsten Anruf werde ich mich melden, und zwar so: „Good morning. Please, hold the line. I'll put you through to the Oval Office.“

HOS